



Aufbruch – Das Neuss von morgen gemeinsam gestalten!

Herrn Bürgermeister
Reiner Breuer
Rathaus / Markt 2
41460 Neuss

SPD-Stadtratsfraktion Neuss
Oberstraße 23 - 41460 Neuss
fraktion@spdneuss.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss
fraktion@gruene-neuss.de

Fraktion UWG/FW - Aktiv für Neuss
Breite Straße 52 - 41460 Neuss
stadtverordnete@uwg-aktivfuerneuss.de

15. Oktober 2022

**Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 11.11.2022:
Mehr Raum für den Radverkehr – gerechtere Nutzung der Verkehrsflächen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG/FW – Aktiv für Neuss bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 11. November 2022 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der aktuell laufenden Arbeit am „hierarchischen Radverkehrsnetz“ bis zum Ende des ersten Quartals 2023 Vorschläge zur Beratung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Mobilität vorzulegen, welche Straßen in der Stadt Neuss ein hohes Potenzial für den Radverkehr haben und nach dem Vorbild der „Kölner Ringe“ umgestaltet werden könnten.
2. Zielsetzung soll es sein, auf Straßen mit mehreren Kfz-Fahrspuren eine dieser Fahrspuren in möglichst mindestens 2,50 Meter breite Radfahrstreifen umzuwandeln, um neue attraktive und sichere Radverkehrsverbindungen zu schaffen.

Begründung:

Der Radverkehr hat nach Aussage der Stadtverwaltung und des Büros „raumkom“ das größte Potenzial, um den „Modal Split“ in unserer Stadt zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu verschieben. Daher war es nur folgerichtig, dass wir als Kooperation vor einiger Zeit endlich die ersten Fahrradstraßen in unserer Stadt durchgesetzt haben.

Als Kooperation haben wir uns das Ziel gesetzt, den Radverkehr in unserer Stadt deutlich zu stärken und ihn auch über eine gerechtere Nutzung der Verkehrsflächen mehr Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. Ein gelungenes Beispiel für eine solche Neuaufteilung der Verkehrsflächen ist aus unserer Sicht der fahrradfreundliche Umbau der „Kölner Ringe“ in der Stadt Köln.



In der Stadt Köln wurde zur Stärkung des Radverkehrs eine mehrere Kilometer lange und bislang stark befahrene Straße mit mehreren Kfz-Fahrs Spuren fahrradfreundlich umgestaltet. So wurde eine der bisherigen Kfz-Fahrs Spuren in einen 2,50 Meter breiten Radfahrstreifen umgewandelt – und zwar auf einer Achse, die nach Ansicht der Stadtverwaltung ein besonders hohes Potenzial für den Radverkehr hatte.

Die umgesetzten Maßnahmen haben dazu geführt, dass die neugeschaffene Radverkehrsachse von vielen Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt wird und von der Stadt Köln und den meisten der im Rat der Stadt Köln vertretenen Fraktionen als großer Erfolg bewertet wird – übrigens ohne, dass es zu einem von Kritikerinnen und Kritikern befürchteten Verkehrskollaps gekommen ist.

Daher möchten wir die Stadtverwaltung mit unserem Antrag beauftragen, bis zum Ende des ersten Quartals 2023 Vorschläge auszuarbeiten, welche Straßen in unserer Stadt für eine ähnliche Umgestaltung eignen, damit im nächsten Schritt das weitere Vorgehen beraten und die hierfür notwendigen Vorarbeiten vorbereitet werden können.

Wir sind davon überzeugt, dass wir das Ziel einer klimaneutralen Stadt bis zum Jahre 2035 nur erreichen werden, wenn jetzt nach den Diskussionen um die Fahrradstraßen weitere mutige und innovative Entscheidungen zur Stärkung des Radverkehrs getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



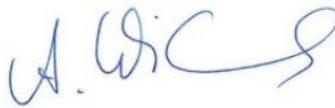
Pedro López
Fraktionsvorsitzender



Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender



Sascha Karbowski
Stadtverordneter



Dr. Andrea Wilhaus
Sachkundige Bürgerin